

Wanderung, Samstag, 29. August 2009, 14.15 –16.30 Uhr:
Ruine Homburg in Läuelfingen
(Bau-)Geschichte und Konservierung der Burg

Die Neu-Homburg (auch Neu-Homberg) ist eine der grösseren Anlagen der Region. Die Gründung der Burg erfolgte vor der Mitte des 13. Jahrhunderts durch die Grafen von Frohburg, deren einer Zweig sich dann nach der Festung Homburg nannte. Im 13. Jahrhundert weiteten die Homburger ihren Besitz erfolgreich aus: Der Stern der Homburger geriet allerdings zu Beginn des 14. Jahrhunderts ins Sinken (Erstarkung der Städte, Burgensterben), was der Bischof von Basel ausnutzte, der 1303 die Homburg (und auch Liestal) von den Homburgern kaufte. Turbulente Zeiten mit diversen Besitzänderungen folgten durchs 14. Jhdt., bis die Homburg 1400 von der Stadt Basel übernommen wurde.

Von diesem Zeitpunkt an war die Homburg ein *Landvogteischloss* zur Verwaltung der Landvogtei Homburg (vergleiche den vorangegangenen Vortrag vom 5. Februar). Verschiedene fortifikatorische Verstärkungen – z.B. ein Geschützturm für leichte Geschütze -- wurden im 16. Jhdt. eingebaut, um die Festung an die neue Waffentechnik (Geschütze) anzupassen. Allerdings konnte der Festung schon im 17. Jhdt. kein wehrtechnischer Wert mehr zugeschrieben werden; Es erfolgten zwar noch wenige Erhaltungsarbeiten und eine Erweiterung der bestehenden Gartenanlagen, aber auch schon die Niederlegung einsturzgefährdeter Teile. Als Folge der Revolution wurde die Burg 1798 ganz geräumt und dann als Steinbruch genutzt.

Dr. Michael Schmaedecke führt uns durch die Anlage der Homburg, die seit 2008 gesichert und erhaltend konserviert wird (z.B. mit frostsicherem Mörtel). Dabei informiert er uns über die Anlage, deren (Bau-)Geschichte sowie wichtige Funde und Erkenntnisse der laufenden Arbeiten und wir können unseren Wissensdurst an kompetentester Stelle löschen!



Besammlng	14.10 Uhr in Buckten, Bahnhof (13.33 ab Bahnhof SBB mit S3 Richtung Sissach, 14.00 ab Bahnhof Sissach mit S9)
Billette	Bitte Billette schon vorher lösen bis <i>Buckten</i> , U-Abo ist gültig (TNW)
Ausrüstung	Regenschutz, Wanderschuhe oder anderes gutes Schuhwerk für Wanderwege (je eine halbe Stunde hin und zurück)
Führung	Dr. Michael Schmaedecke, Archäologie Basel-Landschaft, Projektleiter der Sanierungsarbeiten auf der Homburg
Versicherung	Sache jedes Teilnehmers
Beitrag	Fr 10.--, Bezahlung während Ausflug (detaillierte Brochure ist in Vorbereitung und kann – falls schon verfügbar -- vor Ort bei Dr. Schmaedecke gegen bar gekauft werden)
Durchführung	Nur bei trockenem Wetter, im Zweifelsfalle Auskunft bei: Armin Schweizer, Tel 061 – 711 35 61 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Rückkehr	Ca 16.30 Uhr in Buckten, Züge Richtung Basel 16.45, 17.09
Anmeldung an Leitung	Armin Schweizer, Igelweg 38, 4153 Reinach, Telefon 061 – 711 35 61 armin.schweizer@burgenfreunde.ch

↓ Hier abtrennen ↓

↓ Hier abtrennen ↓

Anmeldung Wanderung ‚Neu-Homburg‘

Name:	
Anzahl Personen:	
Telefon/e-mail:	

